
Leitbild Medical Bridge Germany GmbH

Die Medical Bridge Germany GmbH ist über Ihren Gesellschafter, die Kolping Bildungswerke Paderborn gGmbH Teil eines katholischen Sozialverbundes. Daher orientieren wir uns am Vorbild von Adolph Kolping, am christlichen Menschen- und Weltbild und an der christlichen Gesellschaftslehre.

Im Mittelpunkt unseres Tuns steht der Mensch, die medizinische Fachkraft, die Ihren Lebensmittelpunkt nach Deutschland verlegen möchte. Wir verstehen daher unser Handeln als den ganzen Menschen umfassenden, lebensbegleitenden Prozess, der die Würde des Einzelnen achtet und wahrt.

Unter diesen Grundprinzipien ist es für uns selbstverständlich, dass auch der Migrationsprozess unter der zentralen Maßgabe eines nachhaltigen, fairen und ethisch vertretbaren Vorgehens erfolgt. Die Fachkraft verlässt, Ihre Heimat, Ihre Kultur, Freunde und Familie auf Basis unserer Vermittlung und dem Arbeitsplatzangebot, welches wir vermitteln. Hieraus erwächst eine große Verantwortung, die für uns im Mittelpunkt unseres Tuns steht.

Fair Unter einem fairen Vorgehen verstehen wir, dass die berechtigten Interessen von ausländischer Fachkraft und unserem Kunden der medizinischen Einrichtung in einem ausgeglichenen Verhältnis berücksichtigt werden. Nur wenn Kunde und Fachkraft gleichermaßen Ihre Interessen berücksichtigt wissen, kann ein nachhaltiger Erfolg eintreten.

Ethisch Ethisches Vorgehen berücksichtigt für uns neben den persönlichen Lebensumständen der Fachkraft, auch die Rahmenbedingungen in dem Herkunftsland. Nur wenn die Migration der Fachkraft nicht zu einer Verschlechterung der medizinischen Versorgungslage im Land führt, ist eine Migration vertretbar. Wir achten daher auch strikt auf die Einhaltung des WHO-Verhaltenskodex für die internationale Anwerbung von Gesundheitsfachkräften (<https://www.who.int/publications/i/item/who-global-code-of-practice-on-the-international-recruitment-of-health-personnel>)
Ebenso gehört aber zu einem ethischen Vorgehen, Maßnahmen zu implementieren und einzufordern, die über die reine Vermittlung hinausgehen und die betriebliche und soziale Integration fördern.
Ein weiterer Aspekt ethisch verantwortlich vorzugehen ist das „Employers pays“-Prinzip. (<https://www.ihrb.org/employerpays/the-employer-pays-principle>), welches wir anerkennen.
Hierunter verstehen wir, dass für die Pflegekraft die Vermittlung und alle dafür notwendigen Schritte kostenneutral sind, d.h. durch uns bzw. den Arbeitgeber getragen werden.

Nachhaltig Wir legen für alle Beteiligten Wert auf einen nachhaltigen Erfolg aller Prozesse. Um eine Arbeitsmigration auch langfristig erfolgreich zu machen, bedarf es auch einer sozialen und kulturellen Integration, selbstverständlich ohne dabei die eigene Identität und Kultur zu verlieren. Aus diesem Grunde stehen wir auch nach Programm-Abschluss mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung. Wir achten auch auf ausreichende Integrationskonzepte bei den Arbeitgebern, um eine nachhaltige Zufriedenheit am Arbeitsplatz zu erreichen.

Die Migration von Fachkräften ist ein vielschichtiges Thema, mit vielfältigen Interessenlagen, Schwierigkeiten und Problemfeldern. Daher befassen sich seit langem internationale Organisationen und Kongresse mit Regeln und Vorgaben zu diesen Prozessen. MBG verpflichtet sich ausdrücklich zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, insbesondere:

- WHO Verhaltenskodex für internationale Anwerbung:
<https://www.who.int/publications/i/item/who-global-code-of-practice-on-the-international-recruitment-of-health-personnel>
- Employer-pays-Prinzip
<https://www.ihrb.org/employerpays/the-employer-pays-principle>
- Internationale Menschenrechtskonventionen
<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/menschenrechtsschutz/deutschland-im-menschenrechtsschutzsystem/vereinte-nationen/vereinte-nationen-menschenrechtsabkommen>
- Die ILO Kernarbeitsnormen, insbesondere die Allgemeinen Prinzipien und operativen Leitlinien für eine faire Anwerbung der ILO
<https://www.ilo.org/global/topics/labour-migration/fair-migration-agenda/lang--en/index.htm>
- Die IRIS-Standards der Internationalen Organisation of Migration
<https://iris.iom.int/sites/g/files/tmzbd1201/files/documents/IRIS%20Standard%20Report%20.pdf>

Gültigkeit für Geschäftspartner:

Unser Leitbild, insbesondere die Einhaltung der genannten internationalen Richtlinien und Konventionen, aber auch die Verpflichtung zu nachhaltigem, fairem und ethisch vertretbarem Vorgehen, stellen für uns Grundprinzipien unseres Vorgehens dar. Daher sehen wir diese Verpflichtung auch bei unseren Geschäftspartnern und erwarten von diesen eine Einhaltung dieser Richtlinien. Hierunter fällt auch das Verbot von Rückzahlungs- und Bindungsklauseln in Arbeitsverträgen.

Stand der Grundsatzklärung 02/2023